

Politische Gemeinde Schänis
Schänis

Teilstrassenplan Hofweg Nr. 4.05

Technischer Bericht

Altendorf, 14.01.2022



Impressum

| | |
|------------------|---|
| Auftraggeber | Politische Gemeinde Schänis |
| Auftragnehmer | IG nipo-ewp |
| Geschäftsbereich | Tief- und Strassenbau |
| Projektleitung | Manuela Hochreutener Telefon 052 354 21 11 Direktwahl 055 451 27 77 manuela.hochreutener@ewp.ch |
| Projektteam | Manuela Hochreutener, Projektleitung Siro Rutzer, Konstrukteur Nicolas Rochaix, Konstrukteur Damian Ulrich, Konstrukteur Franziska Schmid, Konstrukteurin |
| Auftragsnummer | 60.12.0600 |

60.12.0600-3-800_TB_Hofweg_20220114-1.docx

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------|--|---|
| 1 | Einleitung | 4 |
| 1.1 | Ausgangslage | 4 |
| 1.2 | Auftrag | 4 |
| 1.3 | Berichterstattung nach Art. 47 und Interessenabwägung nach Art. 3 Abs. 1 (RPV; SR 700.1) | 4 |
| 2 | Grundlagen | 4 |
| 3 | Erläuterungen des Projektes | 5 |
| 3.1.1 | Linienführung | 5 |
| 3.1.2 | Querschnittsgestaltung / Strassenaufbau / Entwässerung | 6 |
| 3.1.3 | Teilstrassenplan | 6 |
| 3.1.4 | Fuss- und Wanderwege | 6 |
| 4 | Umwelt | 6 |
| 5 | Termine und Bauablauf | 7 |
| 6 | Kosten | 7 |
| 7 | Landerwerb | 7 |
| 8 | Kantonale Vorprüfung | 7 |
| 9 | Information, Mitwirkung und Anhörung | 7 |
| 10 | Unterschrift | 8 |

Zusammenfassung

Durch das Projekt «Ausbau Dorfbäche Schänis 2. Etappe (Hofbach)» werden verschiedene Strassen und Wege entlang des Hofbachs tangiert. Die notwendigen Änderungen am Hofweg (Teilstrassenplan, Strassenprojekt) werden im vorliegenden Bericht erläutert.

Der bestehende Hofweg verbindet die Hofstrasse und die Oberbirgstrasse entlang des Hofbachs. Neu wird der Hofweg von der Hofstrasse zur Faadstrasse umgelegt und der Abschnitt zwischen den Einfamilienhäusern aufgehoben, da auf beiden Bachseiten ebenfalls bereits eine Fussverbindung besteht.

1 Einleitung

1.1 Ausgangslage

Durch das Projekt «Ausbau Dorfbäche Schänis 2. Etappe (Hofbach)» werden verschiedene Strassen und Wege entlang des Hofbachs tangiert. Weil das Bachprojekt die Änderungen an den Strassen und damit die dazu erforderlichen Strassenprojekte mit zugehörigen Teilstrassenpläne auslöst und sich die Projekte gegenseitig beeinflussen, findet die Auflage des Bachprojektes und der Strassenprojekte gleichzeitig statt.

1.2 Auftrag

Im Rahmen des Bachprojektes wurde ewp AG Schwyz Altendorf beauftragt, die Bauprojekte und Teilstrassenpläne für die notwendigen Änderungen an den zugehörigen Strassen auszuarbeiten. Im vorliegenden Bericht wird das Projekt Hofweg erläutert.

1.3 Berichterstattung nach Art. 47 und Interessenabwägung nach Art. 3 Abs. 1 (RPV; SR 700.1)

Das vorliegende Strassenprojekt mit Teilstrassenplan, sowie drei weitere Strassenprojekte und der Sondernutzungsplan Gewässerraum sind notwendige Folge des Wasserbauprojekts «Ausbau Dorfbäche Schänis, 2. Etappe (Hofbach)». Die Projekte und Pläne hängen damit formell und auch materielle voneinander ab. Diesem Umstand wird durch eine entsprechende formelle und materielle Koordination der Projekte Rechnung getragen. Das Wasserbauprojekt stellt dabei die Hauptkomponente dar, gefolgt vom Sondernutzungsplan Gewässerraum und den Strassenprojekten/Teilstrassenplänen. Wegen den sehr engen Zusammenhängen und Abhängigkeiten zwischen dem Wasserbauprojekt und den übrigen Projekten, bzw. Nutzungsplänen im Sinne der Raumplanungsgesetzgebung, wurde der vorliegende Technische Bericht zum Teilstrassenplan kurzgehalten. Die ausführliche Berichterstattung nach Art. 47 RPV erfolgt im federführenden Technischen Bericht zum Wasserbauprojekt «Ausbau Dorfbäche Schänis, 2. Etappe (Hofbach)». So ist z.B. das Mitwirkungsverfahren, welches koordiniert durchgeführt wurde, im Technischen Bericht zum Wasserbauprojekt ausführlich dargestellt und ausgewertet. Auch die in Art. 3 RPV dargestellte Interessenabwägung ist im Technischen Bericht zum Wasserbauprojekt dargestellt und festgehalten.

2 Grundlagen

- Auflageprojekt «Ausbau Dorfbäche Schänis 2. Etappe (Hofbach)»; ewp AG Schwyz Altendorf; 14.01.2022.
- Werkleitungserhebung vom Mai 2021.

- Strassenklassierung gemäss Gemeindestrassenplan (GIS, Stand 30.03.2019).
- Langsamverkehrsnetz Gde (GIS, Stand 06.01.2020).
- Rückmeldungen Kantonale Vorprüfung Auflageprojekt; Oktober 2019.

3 Erläuterungen des Projektes

3.1.1 Linienführung

Der heutige Hofweg führt von der Hofstrasse bis zur Oberbirgstrasse entlang des Hofbachs. Im ursprünglichen Bachprojekt war die Beibehaltung dieser Linienführung vorgesehen.

An der Informationsveranstaltung für die Anstösser wurde von den unmittelbaren Anwohnern aus dem Birlig-Quartier erläutert, dass der Hofweg entlang des Bachs für sie eine grosse Last sei und heute drei Fussverbindungen in unmittelbarer Nähe existieren. Sowohl auf der Birlig, wie auch auf der Faad Seite des Hofbachs bestehen Geh-/Fusswege zur Oberbirgstrasse. Aufgrund des erhöhten Platzbedarfs des neuen Bachquerschnittes und des neu zusätzlich breiteren Weges gehe zu viel Privatland verloren. Die Gemeinde möge prüfen, ob sich der Hofweg entlang des Bachs aufheben lasse.



Abbildung 1: rot: Hofweg neu; orange: Hofweg bestehend, wird aufgehoben; grün: bestehende/bleibende Fussverbindungen

Die Gemeinde erklärte sich bereit, den bestehenden Hofweg entlang des Bachs im Einfamilienhausquartier aufzuheben. Neu wird deshalb der Hofweg von der Hofstrasse zur Faadstrasse geführt und der öffentliche Weg entlang des Hofwegs aufgehoben. Die Querverbindung für Fussgänger zwischen den Quartieren Faad und Birlig über den Hofbach bleibt bestehen.

3.1.2 Querschnittsgestaltung / Strassenaufbau / Entwässerung

Bis zur künftigen Turnhalle wird der Hofweg asphaltiert. Der anschliessende, 3.0 m breite Fussweg zur Faadstrasse wird mit einer Kieschaussierung ausgebildet.

Die Entwässerung erfolgt über die Schulter Richtung Bach/Wiesland. Die Belastung des Regenwassers ist aufgrund des Langsamverkehrs und einer Grundstückerschliessung ist gering, d.h. die Einleitung in ein Fliessgewässer gemäss VSA Richtlinie «Abwasserbewirtschaftung bei Regenwetter» ist zulässig.

3.1.3 Teilstrassenplan

Die Linienführung und Breiten des Hofwegs werden entsprechend dem Projekt angepasst. Der Abschnitt entlang der Einfamilienhäuser wird aufgehoben.

3.1.4 Fuss- und Wanderwege

Gemäss Langsamverkehrsnetz der Gemeinde handelt es sich beim Hofweg um einen Wanderweg mit/ohne Hartbelag. Die Lage der Wanderwegverbindung zwischen der Hofstrasse und der Oberbergstrasse wird entsprechend dem Projekt angepasst und der alte Verlauf aufgehoben.

4 Umwelt

Das Projekt befindet sich im Gewässerschutzbereich Au. Entsprechend sind die AFU-Merkblätter 002 «Umweltschutz auf Baustellen» sowie 173 «Bauten und Anlagen in Grundwassergebieten» zu beachten.

Das Projekt tangiert keinen Eintrag im Kataster der belasteten Standorte (Stand 23.9.21).

Im GIS sind keine Neophyten im Projektperimeter kartiert (Stand 23.9.21).

Das vorliegende Projekt tangiert kein Prüfgebiet Bodenverschiebung (Stand 23.09.21).

Gemäss Rückmeldung aus der Vorprüfung sind die Entsorgungswege (Deponiestandorte) und die Verwertungswege von mineralischen Bauabfällen (Ausbauasphalt, Strassenaufbruch, Betonabbruch, Mischabbruch), Boden- und Aushubmaterial in einem Entsorgungskonzept aufzuzeigen. Da die Losaufteilung und Realisierungszeitpunkte der einzelnen Lose des Bachprojektes zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar sind, ist offen, welches Material im Rahmen des Gesamtprojektes wiederverwendet werden kann. Das vorliegende Projekt Hofweg wird zusammen mit dem Bachprojekt realisiert. Die Deponiestandorte und Verwertungswege lassen sich erst zusammen mit dem Unternehmer, der den Zuschlag für die Bauarbeiten erhält, definieren. Die Verordnungen und Richtlinien von Bund und Kanton sind einzuhalten.

5 Termine und Bauablauf

Das Strassenbauprojekt wird, vorbehaltlich der Bewilligung aller erforderlichen Projekte und Pläne, zusammen mit dem Projekt «Ausbau Dorfbäche Schänis 2. Etappe (Hofbach)» realisiert.

6 Kosten

Die Baukosten für Verlegung des Hofweges belaufen sich auf CHF 185'000.00 inkl. MWST. Details sind dem Kostenvoranschlag des Dossiers «Ausbau Dorfbäche Schänis, 2. Etappe (Hofbach)» zu entnehmen.

7 Landerwerb

Die neue Linienführung des Hofweges führt mehrheitlich über gemeindeeigenes Land. Im Norden ist eine Privatliegenschaft betroffen. Die Landbeanspruchung ist im Landerwerbsplan ersichtlich.

8 Kantonale Vorprüfung

Die kantonale Vorprüfung hat im Jahre 2019 stattgefunden. Die in der Rückmeldung vom 3. Oktober 2019 aufgeführten Anträge und Rückmeldungen wurden zusammen mit den aufgeführten Kontaktpersonen geklärt und/oder sind in den entsprechenden Kapiteln dieses Berichtes ergänzt resp. in den Plänen korrigiert worden.

9 Information, Mitwirkung und Anhörung

Am 23. Januar 2019, 19.30 Uhr, fand im Mehrzweckgebäude Hof eine öffentliche Orientierungsversammlung statt, an welcher das Projekt zum Ausbau des Hofbachs und die Teilstrassenpläne erstmals der Bevölkerung vorgestellt wurden. Im Frühling 2019 wurde das Projekt mit den betroffenen Grundeigentümern abschnittsweise vertieft erörtert.

Im amtlichen Mitteilungsblatt LinthSicht (Ausgabe Nr. 67; Februar 2021) sowie im amtlichen Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Schänis (Veröffentlichung am 8. Februar 2021) wurde die Bevölkerung zur Mitwirkung eingeladen; dies mit Frist bis 15. März 2021. Folgende Rückmeldung ist eingegangen (vgl. Wasserbauprojekt, Beilage 1.05, A3): Die Aufhebung des Hofweges wird bedauert. Weist hohe Qualität auf und wird viel als Schul- und Spazierweg genutzt. Der Gemeinderat nimmt diesen Hinweis zur Kenntnis.

Auf eine Anhörung im Sinn von Art. 34.1 PBG, Art. 17 WBG und Art. 33bis StrG bei benachbarten Gemeinden konnte wegen offensichtlicher Nichtbetroffenheit verzichtet werden.

10 Unterschrift

ewp AG Schwyz Altendorf
Altendorf, 14.01.2022



Manuela Hochreutener

Projektleiterin
Tief- und Strassenbau